



**Gemeinschaftl. Wahlzettel**  
des Deutschen Vereins und des  
Gewerbe-Vereins:  
Gustav Weil,  
Gottlieb Daiber,  
Apotheker Haag,  
Ferdinand Gabler junr.,  
Schuhmacher Schübele.

Mehrere Versammlungen von Ver-  
trauensmännern aller Stände und Rich-  
tungen haben sich dahin verständigt, einen  
Wahlzettel nach dem Recept des Artikels  
in Nr. 142 dieses Blattes aufzustellen  
und bitten wir Alle, welche mit den Aus-  
führungen dieses Artikels einverstanden  
sind, nachfolgenden Wahlzettel abzugeben  
und zwar unverändert.

Daiber, Tuchmacher.  
Gustav Weil, Kaufmann.  
Haag, Apotheker.  
Fr. Gabler jr.  
Schübele, Schuhmacher.

**Wahl-Vorschlag  
zur Gemeinderathswahl.**

Bei einer von dem Weingärtner- und  
Güterbesitzer-Verein abgehaltenen Ver-  
sammlung wurde vorgeschlagen:

Gustav Weil, Gemeinderath.  
G. Wahl, Gemeinderath.  
H. Ziegler, Gemeinderath.  
Kumpf, Weingärtner.

Fr. Bühler, Seifenfieber.  
Im Auftrag: Der Vorstand.

**Wahl-Vorschlag.**

Ziegler, Matth., Rothgerber.  
Matthel, Büchsenmacher.  
Weil, Gustav, Kaufmann.  
Gabler, Ferd., Fabrikant.  
Kumpf, Weingärtner.  
Mehrere Forkädter.

**Wahl-Vorschlag.**

Gottl. Daiber, Tuchmacher.  
Gottlob Breuninger.  
Reinert, Kaufmann.  
Kumpf, Weingärtner.  
Distel, Bäcker.

**Wahl-Vorschlag.**

Matthäus Ziegler, Rothgerber.  
Gottfried Wahl, Schlosser.  
Gustav Weil, Kaufmann,  
Kumpf, Weingärtner.  
Carl Sacher, Tuchmacher.

**Zur Gemeinderaths-Wahl.**

Bitte meine Freunde und Gönner,  
welche mir ihre Stimme zugebracht, auf  
meinen Bruder Matthäus zu übertragen  
indem ich eine auf mich fallende Wahl  
ablehnen würde, somit diese Stimmen ver-  
loren giengen.

J. Ziegler sen.

**Eingefendet zur Gemeinderaths-  
wahl.**

Wer trockenen Fußes und guten Wegs  
auf Acker, Baumgut u. Weinberg will gehn,  
Da soll auch der Matthäus der Ziegler  
auf dem Wahlzettel stehn.

**Corsetten**

in großer Auswahl empfiehlt billigt  
Pauline Schöböl,  
gegenüber der Tabakfabrik.

**Weihnachts-Ausstellung**  
von  
**Kinder-Spielwaaren**

in großer reichhaltiger Auswahl  
en-gros. — Billigste Preise. — en-detail.  
Zur gefl. Besichtigung ladet freundlich ein  
Fr. Spoidol.

Besten Landhonig, sowie gereinigten ausländischen  
Honig, reine Gewürze aller Art, ächten alten  
Malaga, Bordeaux, Punsch-Essenz, Cham-  
pagner u. s. W. empfehlen bei jegigem stärkerem Verbrauch  
beide Schorndorfer Apotheker.

Bei herannahender Verbrauchszeit empfehle  
feinsten Backzucker, Sprengerlesmehl Nr. 00,  
Citronat & Orangeat, Mandeln & Haselnüsse,  
Rosinen & Zibeben, alle Sorten Gewürze,  
Vanillezucker, Citronen und neue Zwetschgen.  
Alles in schönster Waare und zu billigen Preisen.

Carl Schmid am Bahnhof.

**Schürzen**

in den neuesten Fagonen, sowie

**Wollwaaren**

in schönster Auswahl zu billigsten Preisen

Carl Kraiss.

Zur gefälligen Besichtigung meiner  
**Weihnachts-Ausstellung**

von  
**Kinder-Spielwaaren,**  
**Christbaum-Verzierungen,**  
**Weihnachts-Backwerk,**

Lade freundlichst ein

W. Lindauer  
in Geradsetten.

**Mühle-Empfehlung.**



Ich habe die hiesige Kunst- und Kundenmühle auf eine Reihe  
von Jahren pachtweise übernommen, dieselbe leistungsfähig einrichten  
lassen und empfehle nun letztere der hiesigen Einwohnerschaft sowie  
der Umgebung zu recht zahlreicher Benutzung.  
Es wird mein Bestreben sein, wie in Untertürkheim während  
12jährigem Betrieb, so auch hier das Vertrauen der verehrten Kund-  
schaft zu erwerben und zu erhalten und Jedermann nach Wunsch zu bedienen. Auch  
empfehle ich mich namentlich den Herren Bäckern für erstere sowie Privaten zur Ab-  
nahme von allen Sorten bestes Mehl, Gries, Mele, Staub & Spreuer und  
sichere billige Preise zu.

G. Wurster, Müller.

Eine noch gut erhaltene  
**Nähmaschine**

Entweder, für Schuhmacher und Sattler,  
ist billig zu kaufen. Wo? sagt  
die Redaktion.

Schorndorf.  
Nächsten Mittwoch den 12. Dez.  
ist frischgebrannter  
**weißer u. schwarzer Kalk**  
in hiesiger Ziegelei zu haben.

Champagner in 1/4, 1/2 und 1/3 Flaschen, Malaga,  
Cognac, Rum, Arac, Punschessenzen,  
Kirschengest, Madeira, Bordeaux,  
sowie alle Sorten feiner Liqueure

empfehl billigt

Carl Schmid am Bahnhof.

Zum Spinnlohn

von 9 Pfennige

statt früher 12 Pf., also 1/10 bis 1/5 billiger als die meisten anderen Lohnspin-  
nerien, liefert garantiert allerbeste Garne die größte und renommierteste  
Siltren Medaille Ehren Diplom



Um 1871.

Die Bahnfracht ist her und retour frei. Die Weblöhne sind 3 bis  
4 Pfennig billiger als früher. Ablieferung baldigt.

Jeder Lohnfad kommt 2 bis 5 Mk. im Spinn- und Weblohn billiger.  
Zur Beforgung empfehlen sich die Herrn Agenten:

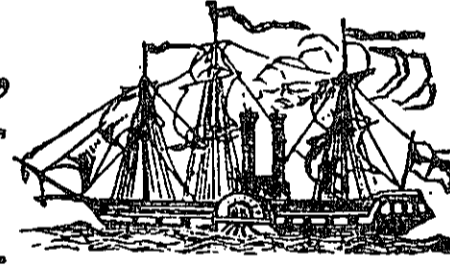
J. Ade in Schorndorf.  
Julius Waacker, Buchdruckerei  
in Waiblingen.  
C. Deuschle in Grunbach.  
Heinr. Kerler in Lorch.  
J. G. Wahl in Plüderhausen.

Chr. Rapp in Beutelsbach.  
David Schick, Schlosser in Ober-  
urbach.  
J. Eckstein in Schwaikheim.  
Wilh. Lindauer in Geradsetten.  
C. G. Lenz in Schnaith.

**Auswanderer nach Amerika**

befördert mit den Postdampfern

des Norddeutschen Lloyd über Bremen,  
der Hamb. Amerik. Dampfschiffahrts-  
Gesellschaft über Hamburg-Savre,  
der Niederl. Amerik. Dampfschiffahrts-  
Gesellschaft über Rotterdam-Amsterdam,  
zu Original-Preisen.



Der concess. Agent:  
M. Sperrie, Schorndorf.

Rechte Kernseife und  
Stearinseife  
in guter, trockener Waare, sowie  
Toiletseifen  
in großer Auswahl,  
Lichter, Stearin- & Brillant-  
Kerzen, Weihnacht-Lichtchen  
in allen Farben, empfiehlt  
J. Fr. Kieß,  
Seifenfieber.

Trockenes Anschlitt  
kauft fortwährend und bezahlt gute Preise.  
4<sup>1</sup> der Obige.

Mein reichhaltiges Lager in  
**Seiden- und Filzhüten**  
zu den billigsten Preisen bringe in empfeh-  
lende Erinnerung

A. Schöböl, Gutmacher,  
gegenüber der Tabakfabrik.  
**Filzschube**  
zu den billigsten Preisen empfiehlt  
der Obige.

**Holz asche**  
kauft fortwährend  
3, J. Sed, Gypfer.

Ganze Aussteuern  
in Betten und Möbeln liefert zu den be-  
kannt billigsten Preisen, wie auch  
**Piano & Harmonium**  
in allen Größen mit Garantie, weit unter  
den Fabrik-Preisen bei

C. F. Schig.  
Sonntags geschlossen!

**Wohnungs-Veränderung.**  
Meiner werthen Kundschaft, sowie auch  
der Nachbarschaft mache ich die ergebenste  
Anzeige, daß ich nicht mehr bei H. Karl  
Geß, Bäcker, sondern bei Hrn. Eberhard  
Bühler wohne. Dankend für das mir seit-  
her geschenkte Zutrauen bitte ich auch fer-  
ner um gütiges Wohlwollen.  
Hochachtungsvoll  
Karl August Frank, Schuhmacher,  
im alten Adler.

Schorndorf.  
Unterzeichneter empfiehlt sich einem  
hiesigen und auswärtigen Publikum im  
Sehen von Herden & Defen, sowie  
auch im Reinigen derselben und bittet  
um geneigtes Wohlwollen mit der Zu-  
sicherung reeller und billiger Bedienung.  
Safnergefäße aller Art ist stets in  
großer Auswahl vorrätzig.  
Safner W a y,  
3, gegenüber Hrn. Carl Schmid.

**Mas Cara,**  
eine vorzügliche Cigarre, pro 100 Stück  
N. 4 empfiehlt als besonders preiswürdig  
3, Fr. Spoidol.

**Wassende  
Weihnachtsgeschenke!**  
Eine große Partie Reste in:  
wollenen und halbwollenen  
Kleiderstoffen,  
Möbel- & Kleider-Biz,  
Wollflanell und Bettzeugen  
gibt äußerst billig ab,  
Schürze & Unterröcke  
in hübscher Auswahl,  
Hemden & Unterhosen,  
Endschuhe & Fausthandschuhe  
empfehl

A. F. Widmann.

**Honig.**

Feinen Chili-Honig, vorzüglich gut  
zum Backen und sehr billig bei  
3<sup>1</sup> Carl Weil.

**Puppenkörper, Puppenköpfe**  
und gekleidete Puppen  
besonders billig en gros & en détail bei  
3, Fr. Spoidol.

**Sprengerlesmödel**  
empfehl  
2<sup>1</sup> Fr. Spoidol.

**Schlittschuhe!**  
in großer Auswahl billigt bei  
2<sup>1</sup> Christian Bauerle.

**Neue große Auswahl**  
in 50 s Artikel bei  
3, Fr. Spoidol.

Bestes amerik. sowie inländ.  
**Schweineschmalz**  
empfehl billigt  
G. F. Schmid jr., neue Straße.

**Schweineschmalz,**  
reine Speisewaare, empfiehlt  
Chr. Moser zum Bären.

**Brod-Abschlag.**  
4 Pfd. schwarzes Brod 48 s bei  
Krapf z. Adler.

Auch empfehle ich mich im Backen von  
**Feinbackwerk**  
auf bevorstehende Weihnachtszeit.  
Obiger.

**Brodmehl**  
gut und billig empfiehlt  
Distel.

**Billiges Brodmehl.**  
Um das Mehlager des Hrn. Frost  
schnell zu räumen bin ich beauftragt den  
Btr. zu 9 s abzugeben.  
2, C. Junginger z. Sonne.  
**Ulmer Münsterbauhose à M. 3.**  
**Rath. Kirchenbauhose à M. 1.**  
**Kunstgewerbhose à M. 1.**  
sind zu haben bei  
4, Fr. Spoidol.

Schorndorf.  
**Regenschirme,**  
 eigenes Fabrikat, in großer  
 Auswahl von Seide, Halb-  
 seide, Gloria, Victoria, Al-  
 paca, Zanella und Baum-  
 wollenstoff zu möglichst billigen Prei-  
 sen, seidene von A. 8. an  
 empfiehlt bestens

**Friedrich Luz,**  
 Nadler und Schirmmacher.  
 6. Niederlage von der rühmlichst bekannten  
**Wiener-Brotbefe,**  
 sowie **Münchener Bierbefe** bei  
 2. **Rob. Richter.**

Eine schöne, fast noch neue  
**Harmonika,**  
 zweireihig, gut im Ton, verkauft billig  
 G. Hüttelmaier.



Niederlage in Schorndorf: bei  
 den Herren: J. F. Kraiß, N. F.  
 Widmann, J. Veil, C. Dille  
 Wtm., Christian Weitbrecht, C.  
 Arnold.

Ein Quantum dürrer  
**buchenes Scheiterholz**  
 hat zu verkaufen und kann auch in klei-  
 neren Partien abgegeben werden. Zu  
 erfragen bei  
**Bäder Gieße.**  
 Nächsten Freitag (Mittags)  
 ist bei **Dr. Restaurateur Plet-**  
**derer in Schorndorf zu sprechen**  
**Rechtsanwalt Baumeister.**

**Zu der Gemeinderaths-Wahl.**  
 Eingesendet.  
 Durch die Bekanntmachung in Nummer 142 dieses Blat-  
 tes sind wir unversehens vor die Gemeinderathswahlen gestellt  
 worden, etwas früher als gewöhnlich. Es ist dies jedoch keines-  
 wegs ein Fehler; denn so ganz unmittelbar an den Feiertagen  
 liegend, haben diese Wahlen schon Manchem die Feiertagsstim-  
 mung verborgen. Noch über ein Weiteres dürfen wir uns dies-  
 mal freuen: Die Gemeindevahlen fallen in eine Zeit, in der  
 keinerlei Wahlen für Reichs- oder Landtag die politischen Spal-  
 tungen und Kämpfe aufs Neue in den Vordergrund gestellt ha-  
 ben, welche dann immer ihren Schatten auch in diese rein ge-  
 meindebürgerlichen Wahlen hereinwerfen und schon oft ein für  
 das gemeine Wohl förderliches Wahlergebnis vereitelt haben. Un-  
 ter diesen Umständen möchten wir der Wählerchaft statt eines  
 Wahlvorschlages gerne einige wohlgemeinte Wahlregeln angeben  
 und den Wählern raten:  
 Wählt keinen, der Euch nicht als ungenügend be-  
 kannt ist, der seine Stellung im Gemeinderath dazu mißbrauchen  
 könnte, sich auf Kosten der Gemeinde Vorteile zuzuwenden, sei's  
 auch in den kleinsten Dingen!  
 Wählt keinen, von dem ihr annehmen müßt, er be-

**Stroh**  
 kauft fortwährend nach dem Gewicht  
**Främer, Kunstmüller.**  
 Schorndorf.  
 Gut eingemachte  
**Obsttrester**  
 Rothgerber Ziegler.  
 verkauft  
 Einen noch gut erhaltenen **Neber-**  
**zieher** hat billigst zu verkaufen  
**Fr. Wable, Schneider** h. Döfen.  
 Eine **Kinderstaukel** und ein  
**Christbaumgärtchen** hat zu verkaufen.  
 Wer? sagt die Redaktion.

Allerneueste  
**Wunder-Uhr**  
 Nur 7 Mark  
 Einzige, amerikanische, hochfeine  
**Remontoir-Uhr**  
 ohne Schlüssel zum Aufziehen, mit  
 mechanischer Zeiger-Vorrichtung, aus-  
 gezeichnete Uhr der Welt, auf die  
 Sekunde feinst regulirt und in feinstem,  
 echt amerikanischem schwerem  
 Nickelgehäuse.  
 Der unglaublich billige Preis  
 dürfte manchen Leser zu der An-  
 nahme verleiten, daß diese Uhr viel-  
 leicht ein Kinder-Spielzeug wäre.  
 Dagegen erklären wir, daß diese  
 Uhr von den besten Arbeitern auf  
 die Sekunde feinst regulirt ist, zum  
 sofortigen Gebrauche für Jederm-  
 ann, und daß wir für den richtig  
 minutiösen Gang dieser Uhr schrift-  
 liche Garantie auf 3 Jahre leisten.  
 Unser General-Representant in  
 Wien versendet diese Uhren an Je-  
 dermann gegen vorherige Einzahlung  
 des Betrages von  
**nur 7 Mark**  
 oder auch mit Post-Nachnahme (Vor-  
 schuß) und sind Bestellungen zu  
 adressiren an  
**HERRN KANN,**  
 General-Representant  
**in WIEN,**  
 II., Leopoldsgasse Nr. 11.

werde sich um einen Sitz auf dem Rathhaus nur deshalb, um  
 Gelegenheit zu haben, alle möglichen Aemlein und Schlämplein  
 auf seine Person zu vereinigen, die ihm eine behagliche Einnahme  
 sichern.  
 Wählt keinen, von dem ihr befürchten müßt, daß er  
 in seiner Stellung als Gemeinderath die Handhabe sieht, um  
 Alles in gewaltthätiger Weise nach seinem allein felig machen.  
 Beständniß zu tyrannisiren, sondern wählet ruhige verständige  
 Männer, die aus den Erfahrungen, welche sie gemacht, etwas ge-  
 lernt haben und die im Stande sind auch die Ansichten Anders-  
 denkender zu beurtheilen und zu achten.  
 Treffet ihr aus den Namen, welche von allen Seiten in  
 den nächsten Tagen euch vorgeschlagen werden, nach diesen Grund-  
 sätzen eure Auswahl, so wird das Wahlergebnis sein: ein wahr-  
 er und richtiger Rath der Gemeinde!  
**Schingen, 4. Dez.** In einer der belebtesten Straße  
 nahe dem Bahnhofe gelegenen Wittschaff wurde gestern Abend  
 ein frecher Diebstahl mittelst Einsteigens durch das Fenster began-  
 gen. Der Dieb erbrach einen Schreispult, eignete sich eine ge-  
 ßere Summe Geldes an und verschwand spurlos.

Schorndorf.  
 Beiträge für sämtliche evangelische  
**Rettungsanstalten** und das **Kran-**  
**kenasyl in Winterbach** besördert auch  
 heuer wieder  
**Gottlob Jmm. Veil** h. d. Kirche.

Für die  
**Kinder-Anstalt**  
 in **Gerbrechtungen** nimm Gaben gerne  
 an **Frau Doktor Dehlinger.**

Einen **Mitleser**  
 zum Schwäb. Merkur sucht  
**Uldinger.**

Nächsten Dienstag und Mittwoch wird  
**Sirsen gegerbt**  
 bei **Müller Teufel.**

**Bierbefe-Ballbefe**  
 weiß und trocken gepreßt für Bäder und  
 Gefenhandlungen zu den billigsten Preisen  
 jeder Jahreszeit liefert (H. 72697.)  
**P. Kaeftner, Stuttgart,**  
 2. Leonhardsplatz No. 7.

Dorberken.  
**Georg Fröscher** verkauft  
 am Donnerstag den 13. d. M.  
**schöne Milchschweine.**

**Weiler.**  
 Einen neuen starken **Fuhrschlitten**  
 verkauft  
**Johannes Stieblers** Wtm.  
 Vorderweißbuch.  
 Ein junge neumelke **Kuh,**  
 gut im Zug, verkauft als über-  
 zahlig  
**Anwalt Schmid.**

2 angemachte **Leiternwa-**  
**gen** und ein **Bernerwägle**  
 sowie 12 Stück **Eichen** für  
**Wagner** hat zu verkaufen  
**Martin Moller** im Aichenbachhof.

**Bach-Tag**  
 Festsch.  
**Gottesdienste**  
 am 2. Advent (9. Dez.) 1883.  
 Vorm. 9 1/2 Uhr Predigt  
 Herr Helfer Hoffmann.  
 Nachm. 1 Uhr Christenlehre (Söhne)  
 Herr Helfer Hoffmann.  
 Nachm. 2 1/2 Uhr Bibelstunde  
 Herr Dekan Findh.

# Schorndorfer Anzeiger.

Amtsblatt  
 für den  
 Oberamts-Bezirk Schorndorf.

Ersteinst Dienstag,  
 Donnerstag und Samstag,  
 Abonnementspreis:  
 vierteljährl. 86 S., durch die  
 Post bezogen im Oberamts-  
 bezirk viertel. 1 M 15 S

Trägerlohn viertel. 9 S.  
 Insertionspreis:  
 die dreispaltige Zeile ober-  
 deren Raum 10 S.

Nr. 145. Dienstag den 11. Dezember 1883.

**Bekanntmachungen.**  
 Schorndorf.  
**An die Ortsvorsteher.**  
 Dieselben werden aufgefordert, die in §. 24 der Ministerialverfügung vom 19. Dezember 1878 Reg.-Bl. S. 292 vorge-  
 schriebene Uebersicht über die in ihrem Gemeindebezirk vorhandenen Fabriken, in welchen jugendliche Arbeiter beschäftigt werden,  
 unter genauer Beachtung des Ministerial-Erlasses vom 4. November 1882 (Amtsblatt S. 398 ff.) bis zum 20. Dezember d. J.,  
 an das Oberamt einzusenden.  
 Den 8. Dezember 1883.  
 R. Oberamt.  
**Baum.**

Ueber den Nachlaß des am 4. November d. J. verstorbenen Restaurateurs **Jakob Fider** in Schorndorf wurde am 8.  
 Dezember 1883, Nachmittags 4 1/2 Uhr das  
**Konkursverfahren**  
 eröffnet. Konkursverwalter: Gerichtsnotar Gaupp in Schorndorf. Forderungsanmeldefrist bis 30. Dezember 1883. Offener Arrest  
 mit Anzeigefrist bis 16. Dezember 1883. Wahl- und Prüfungstermin, zugleich zur Beschlußfassung über die in §§. 120 und 122  
 der R.-O. bezeichneten Gegenstände am 9. Januar 1884, Vormittags 9 Uhr.  
 Schorndorf, den 10. Dezember 1883.  
 Gerichtsschreiber des R. Amtsgerichts.  
**Lagenbuch.**

**Brenholz-Verkauf.**  
 Am Montag den 17. d. Mts.,  
 Vormittags 10 Uhr  
 aus dem  
 Staatswald  
 Halbenhäule  
 (bei Dorber-  
 ken) 45 Am-  
 eichenes Aus-  
 schußholz  
 Zusammenkunft im Schlag.  
 Oberamt Schorndorf.  
 Gemeinde Schorndorf.

**Bekanntmachung,**  
 die Bürgerauswahls-Wahl  
 betreffend.  
 Nach §. 49 des Verwaltungs-Edicts  
 hat jährlich die Hälfte des Bürgeraus-  
 schusses auszutreten. In diesem Jahr trifft  
 es folgende Mitglieder:

1. Obmann: Ziegler, Johannes, Kupferschmied, sen.
  2. Boßel, Friedrich, Wäcker.
  3. Bauerle, Christian, Kaufmann.
  4. Schönl, Jg., Friedr. Weing.
  5. Gag, Hermann, Apotheker.
  6. Weighanb, Gottl., Schuhmacher.
  7. Stöber, Jakob, Wängärtnner.
  8. Strähle, Jakob, Schmied.  
 und für das auf ein Jahr gewählte  
 Mitglied
  9. Speißel, Karl, Kaufmann.
- Zur Vornahme der Wahl ist Termin  
 auf **Samstag den 22. Dez. 1883,**  
 anberaumt worden. Die Wahlhandlung  
 findet von **Vormittags 8 1/2 Uhr bis**  
**Mittags 1 Uhr** und von **2 Uhr**  
**bis Abends 4 Uhr** statt.  
 Zur Wahl berechtigt sind diejenigen,  
 welche bei der Gemeinderathswahl stimm-

berechtigt sind, mit Ausschluß der Gemein-  
 deräthe.  
 17 Die Wählerliste ist vom 4. Dez. bis  
 19. Dezember zur öffentlichen Einsicht auf  
 dem Rathhause aufgelegt.  
 Die austretenden Mitglieder des Bür-  
 geraussschusses können erst nach Jahresfrist  
 wieder gewählt werden, sind aber zur An-  
 nahme der Stelle erst nach Verfluß von  
 2 Jahren vom Austritte an zu rechnen,  
 verbunden.  
 Den 10. Dezbr. 1883.  
 Ortsvorsteher  
**Friz.**

**Sprengerlesmehl Nr. 00,**  
 gestofenen und feinst ge-  
 siebten Zucker, Rosinen und  
 Zibeben, Citronat und Oran-  
 geat, Mandeln und alle Sor-  
 ten reingemahlene Gewürze,  
 sowie Citronen und neue  
 Zwetschgen empfiehlt  
**Carl Veil.**

**Zum Baden empfehle ich:**  
 Gestofenen Zucker, alle Sorten feinst.  
 Gewürze, Citronat, Orangenat, Man-  
 deln & Citronen, Zibeben, Rosinen  
 u. s. w.  
**Christian Bauerle.**

**Schlittschuhe**  
 in großer Auswahl, sehr billig bei  
**Carl Max Meyer.**

**Holzafche**  
 kauft fortwährend  
**J. See, Gypfer.**

**Honig.**  
 Feinen Chili-Honig, vorzüglich gut  
 zum Baden und sehr billig bei  
**Carl Veil.**



Die Dampfschiffe des **Norddeutschen**  
**Lloyd** in Bremen fahren regelmäßig  
**Mittwochs & Sonntags** nach  
**Amerika.**  
 Passagierverträge schließen ab:  
 Die Haupt-Agentur des  
**Norddeutschen Lloyd**  
**Johs. Rominger**  
 Stuttgart.

oder dessen Agenten:  
**Carl Veil, Schorndorf.**  
**Seinr. Chr. Bissinger, Weßheim**  
**Adolf Saecker, Gmünd.**  
**C. S. Brenninger, Radersberg.**  
**H. Bissinger, Lorch.**  
**Jwan. Jäffel, Waiblingen.**

Derjenige Herr, welcher Sonntag Abend  
 im Gasthaus z. Döfen einen **Gut** mit-  
 nahm, wolle denselben wieder dort abge-  
 ben, indem er erkannt wurde und sich Un-  
 annehmlichkeiten zuziehen würde.  
 Schorndorf.  
 Vom 11. d. Mts. an kostet  
 4 A schwarzes Brod 46 S.  
 2 A weißes Brod 26 S.